



Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2024 -

24. / 25. April 2024

**Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement Teil III:
Refresh-Kurs: Suizid und Suizidalität**

Impulsvortrag: Herr PD Dr. Tobias Teismann (Dipl.-Psych.), (Ruhr Universität Bochum) zu „**Aktuelle Entwicklungen im Bereich Suizidalität**“.

Zielgruppe: Alle erfahrenen landesbediensteten sowie kommunalen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die sich eine fachliche Auffrischung und einen strukturierten Erfahrungsaustausch zu diesem Themenkomplex wünschen.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Nach dem Impulsvortrag von Herrn Dr. Tobias Teismann (Ruhr Universität Bochum) zu „Aktuelle Entwicklungen im Bereich Suizidalität“ wird das Thema von unserer Moderatorin und unseren Moderatoren inhaltlich strukturiert auf die schulpsychologische Arbeitsebene gebracht. Schulpsychologisches Handeln in der Unterstützung von Schulen im Kontext von Suizidalität stellt Schulpsychologinnen und Schulpsychologen kontinuierlich vor Herausforderungen. Aktuelles Fachwissen, Haltungsreflexion, Fallbesprechungen sowie der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen tragen entscheidend zu Professionalität und Handlungssicherheit in diesem Kontext bei. Daher bietet der Refresh-Kurs als Teil des Curriculums Schulpsychologisches Krisenmanagement eine ausgewogene Mischung aus fachlichem Input und thematisch angeleitetem und strukturiertem Austausch.

Zum Anmeldeprozess: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird die LaSP eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmelde-Modularitäten versenden. Den Leitungen der schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt wer an den Kursen teilnimmt.



Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2024 -

23. / 24. Mai 2024

**Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement Teil I:
Schulpsychologische Handlungskompetenz in schulischen Krisensituationen**

Zielgruppe: Zukünftige Beauftragte, zukünftige Stellvertretungen, in weiterer Unterstützung tätige Schulpsychologinnen und Schulpsychologen.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Jede Schulpsychologin und jeder Schulpsychologe sollte Schulen bei Krisenereignissen kompetent unterstützen können. Der erste Kurs der „Curricularen Ausbildung Schulpsychologischen Krisenmanagement – Schulpsychologische Handlungskompetenz in schulischen Krisensituationen“ bietet einen strukturierten Einstieg für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in dieses komplexe Themenfeld und bietet die Möglichkeit für das Entwickeln einer schulpsychologischen Haltung, die (Weiter-)Entwicklung der fachlichen Kompetenzen und die Stärkung der schulpsychologischen Handlungssicherheit in schulischen Krisen. Die Strukturen des Schulpsychologischen Krisenmanagements in Nordrhein-Westfalen werden vorgestellt sowie schulpsychologisches Handeln in einem Planspiel mit einer Kombination von fachlichen Inputs und Übungen einstudiert. Im Anschluss an die Krisenintervention werden Schulpsychologische Unterstützung in der Nachsorge bzw. Vorsorge und Möglichkeiten der eigenen Psychohygiene thematisiert.

Zum Anmeldeprozess: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird die LaSP eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmelde-Modularitäten versenden. Den Leitungen der schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt wer an den Kursen teilnimmt.



Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2024 -

19. / 20. Juni 2024

Netzwerktage Schulpsychologisches Krisenmanagement

Fachvorträge: Frau Prof. Dr. Bathke, Frau Milena Bücken, Herr PD Dr. Teismann, Herr Prof. Hajok u.a.

Zielgruppe: Leitungen von Schulpsychologischen Beratungseinrichtungen, Dezernentinnen und Dezernenten mit dem Generale Krise, Koordinatorinnen und Koordinatoren der Regionalgruppen der Bezirksregierungen sowie Beauftragte und deren Stellvertretungen und in weiterer Unterstützung tätige Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die bereits die curriculare Ausbildung im schulpsychologischen Krisenmanagement absolviert haben.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Beschreibung: Die Netzwerktage Schulpsychologisches Krisenmanagement ist die größte Fachveranstaltung zu dem gesamten Themenkomplex des Schulischen wie Schulpsychologischen Krisenmanagements. Im Rahmen der Veranstaltung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung und aus der Praxis zu unterschiedlichen Themenfeldern des Schulpsychologischen Krisenmanagements vorgestellt. Die neu erworbenen inhaltlichen Impulse können im fachlichen Diskurs sukzessive in die tägliche schulpsychologische Krisenarbeit integriert werden.

Zum Anmeldeprozess: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird die LaSP eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmelde-Modularitäten versenden. Den Leitungen der schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt wer an den Kursen teilnimmt.



Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2024 -

19. / 20. September 2024

**Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement Teil II:
Tod und Trauer, Suizid und Suizidalität im schulischen Kontext**

Zielgruppe: Zukünftige Beauftragte, zukünftige Stellvertretungen, in weiterer Unterstützung tätige Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die den Grundkurs bzw. Teil I der curricularen Ausbildung bereits absolviert haben.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Im zweiten Teil der Curriculare Ausbildung Schulpsychologisches Krisenmanagement beschäftigen wir uns inhaltlich mit den Themenkomplexen Tod und Trauer / Suizid und Suizidalität im schulischen Kontext. Schulen werden mit diesen Themen häufig konfrontiert und die Auswirkungen auf den Schulalltag können enorm belastend für die betroffene Schulgemeinschaft sein und in der Folge zu einer massiven schulischen Krise führen. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit für Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, sich mit den komplexen Themen (Tod und Trauer / Suizid und Suizidalität) auseinanderzusetzen, schulpsychologische Interventionen und Handlungsoptionen unter anderem in Rollenspielen einzuüben und eine schulpsychologische Haltung zu entwickeln.

Zum Anmeldeprozess: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird die LaSP eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmelde-Modularitäten versenden. Den Leitungen der schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt wer an den Kursen teilnimmt.



Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2024 -

27. / 28. November 2024

Vertiefungsseminar Schulpsychologisches Krisenmanagement

Thema: Anwendungsmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch zu NETWASS

Impulsvortrag: Herr Prof. Dr. Scheithauer (Freie Universität Berlin) zum „**Ansatz und Konzept von NETWASS**“.

Zielgruppe: Alle erfahrenen landesbediensteten sowie kommunalen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die sich eine Auffrischung und einen Erfahrungsaustausch zu diesem Thema wünschen.

Veranstaltungsort: Hotel Seehof – Haltern am See, Hullerner Str. 102, 45721 Haltern am See.

Kursbeschreibung: Ein fachlicher Input von Prof. Dr. Scheithauer (Freie Universität Berlin) zum Ansatz und Konzept von NETWASS (Network Against School Shootings) dient als Einstieg in Thema. Das NETWASS-Verfahren zur Krisenprävention ist ein strukturiertes, manualisiertes Präventionsprogramm zur Früherkennung von krisenhaften Entwicklungen von Schülerinnen und Schülern auf Basis von wissenschaftlich Erkenntnissen (Krisensymptomen und Warnverhalten). Durch eine Mischung aus fachlichem Input und thematisch angeleitetem und strukturiertem Austausch wird das Thema von unseren Moderatorinnen auf die schulpsychologische Arbeitsebene gebracht.

Zum Anmeldeprozess: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird die LaSP eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmelde-Modularitäten versenden. Den Leitungen der schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt wer an den Kursen teilnimmt.



Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement (LaSP)

Veranstaltungstermine Schulpsychologisches Krisenmanagement - Kalenderjahr 2024 -

Digitales Netzwerk Schulpsychologisches Krisenmanagement:

Ergänzt werden unsere Präsenz-Veranstaltungen durch das „Digitale Netzwerk Schulpsychologisches Krisenmanagement“. Im Selbststudium können sich Kolleginnen und Kollegen mit Materialien, Podcasts und digitalisierten Vorträgen mit den Inhalten aus dem Bereich des Schulpsychologischen Krisenmanagements vertraut machen, Wissen auffrischen und vertiefen.

Zum Anmeldeprozess: Etwa 4-6 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird die LaSP eine offizielle Aufforderung zur Anmeldung über die Leitungen an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den erforderlichen Anmelde-Modularitäten versenden. Den Leitungen der schulpsychologischen Beratungseinrichtungen obliegt wer an den Kursen teilnimmt.